



Medienmitteilung

Zum Flüchtlingssonntag 2018

Engagement für junge Flüchtlinge

Am Sonntag, 17. Juni 2018, ist Flüchtlingssonntag. Christen im ganzen Land sind angehalten Menschen ins Zentrum zu stellen, die weniger privilegiert sind. Der Flüchtlingssonntag 2018 steht im Zeichen junger Flüchtlinge, die keine Wahl hatten und ihre Eltern viel zu früh verlassen mussten. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ruft zum Gedenken und zur aktiven Unterstützung junger Flüchtlinge auf.

Zürich, 16. Mai 2018 (sb) – Wer würde seinen 16-jährigen Sohn alleine um die halbe Welt schicken? Seit rund drei Jahren sind Eltern auf der ganzen Welt zu diesem Schritt gezwungen. In Europa waren im Jahr 2016 über 63'000 Jugendliche alleine unterwegs, welche entweder auf der Flucht von ihren Eltern getrennt wurden oder ganz ohne Eltern geflüchtet waren. 5'500 von ihnen immigrierten in den letzten drei Jahren in die Schweiz. Die Jugendlichen brauchen Hilfe beim Zurechtfinden in einem fremden Land und beim Einleben in eine andere Kultur. Ein Prozess der, in Anbetracht der oft sehr bewegten Vergangenheit der Jugendlichen, einiges an Zeit und Kraft in Anspruch nehmen kann. Die SEA und ihr verbundene Kirchen und Werke laden am Flüchtlingssonntag ein, sich mit diesen jungen Menschen zu solidarisieren und aktiv Brücken zu bauen.

Persönliche Kontakte ermöglichen

Am 17. Juni 2018 sollen neben dem Gebet auch Möglichkeiten für persönliche Kontakte geschaffen werden. Marc Jost, Generalsekretär der SEA, spricht Gemeinden direkt an: «Möchten Sie ihrer Gemeinde einen Einblick in die Herausforderungen und Chancen junger Flüchtlinge sowie Freud und Leid von Pflegefamilien geben? Am Flüchtlingssonntag haben Sie die Möglichkeit, engagierte Pflegeeltern oder junge Flüchtlinge in den Gottesdienst einzuladen und zu interviewen.» Auf der Webseite zum Flüchtlingssonntag finden Sie nähere Angaben dazu.

Handeln statt wegschauen

Online bietet die SEA weiterführendes Material zur Gestaltung eines Gottesdienstes oder eines Gebetsanlasses an. Sie finden dort auch biblische Reflexionen zum Thema, Ideen für kreative Gebetszeiten sowie Hintergrundinfos und viele Ideen für Begegnungen. Für Kollekten empfiehlt die SEA folgendes Projekt oder die Fachorganisationen, die partnerschaftlich beim Flüchtlingssonntag mitwirken: prima-familia.ch, familynetwork.ch, shelterschweiz.ch.

APPSolut einfach – Flüchtlinge integrieren mit drei Mausklicks

Selbst einkaufen können. Im Sportverein Freundschaften schliessen. Behörden finden. Einen Deutschkurs machen. Schwimmen gehen. Freies WLAN nutzen können. All das hilft jungen Flüchtlingen dabei, sich in der Schweiz zurechtzufinden und anzukommen.

Es sind erste Schritte zur Integration. Die Love Europe App hilft dabei – schweiz- und europaweit, mehrsprachig und offline nutzbar. Erfassen Sie Ihre Angebote für Flüchtlinge unkompliziert und schnell direkt in der App. Ihre Spende hilft, diese App kostenlos zur Verfügung zu stellen und so Brücken zwischen Flüchtlingen und Einheimischen zu bauen. Mehr Infos und gratis Download via www.love-europe.org/download/.

Mehr Ressourcen und Informationen finden Sie unter:

www.each.ch/veranstaltung/fluechtlingssonntag/

Junge Flüchtlinge oder Pflegeeltern in die Gemeinde einladen:

www.each.ch/pflegeeltern-umas/

Für weitere Informationen zur Arbeit mit Flüchtlingen:

www.fluechtlingen-helfen.ch

Für persönliche Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Marc Jost, Generalsekretär SEA, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Stefan Burckhardt, Ansprechpartner Flüchtlinge SEA / Koordinator Love Europe Flüchtlingsapp, 076 305 22 63, sburckhardt@agape.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 600 Gemeinden und über 180 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch

Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch

Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch

Kommunikation: Simon Bucher, Zürich, 043 366 60 82, sbucher@each.ch